Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 13

Illustration: Versuch, den Fussgängerstreifen zu benützen
Autor: [s.n.]

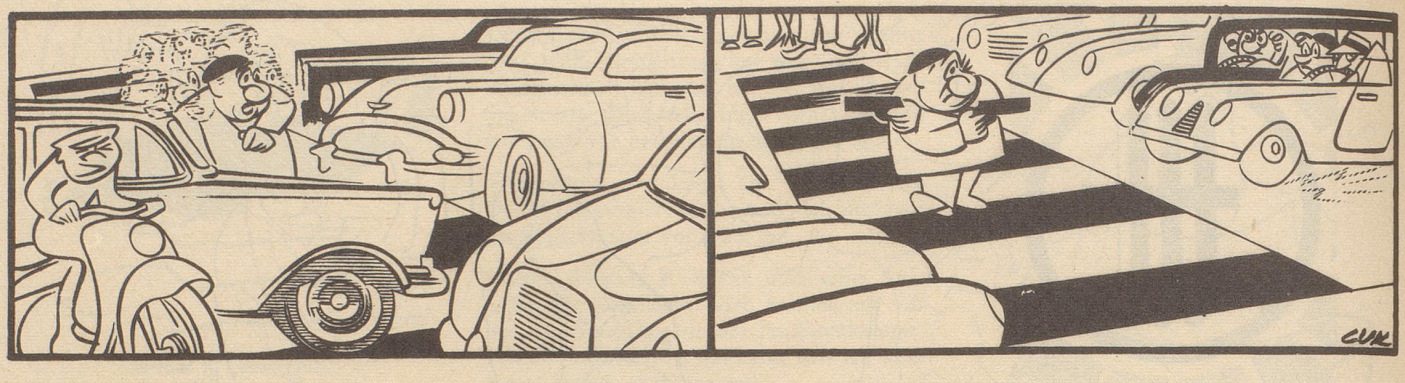
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Versuch, den Fußgängerstreifen zu benützen.

1960

CAMPARI WIRD HUNDERT-JÄHRIG

1860 – 1960: die Marksteine des Jahrhunderts, das die Entstehung, die Bewährung und die Verbreitung der CAMPARI-Produkte gesehen hat. Diese erreichten vom Mailänder Zentrum aus siegesgewiss die Länder Europas, Amerikas, Afrikas und Asiens. In der Schweiz rühmen ungezählte begeisterte Konsumenten den BITTER-CAMPARI: alle jene, welche ein gutes, echtes Getränk zu schätzen wissen, das einem glücklichen, immer eifersüchtig gehüteten, immer strikte befolgten Rezept seinen Ursprung verdankt. 100 Jahre Erfahrung, 100 Jahre Erfolg, das ist die Geschichte von CAMPARI.

12

Gönnen Sie sich eine heilende Badekur im gepflegten Hotel

Solbad Schützen Rheinfelden

Pension ab Fr. 18.—, Telefon (061) 87 50 04
Eröffnung: 7. April

Im Nebelspalter-Verlag ist erschienen:

SPASS BEISEITE

Ein Karikaturenbuch von Fritz Behrendt

Fr. 8.50

«Man freut sich außerordentlich, daß eine Sammlung der wichtigsten satirischen Zeichnungen von Fritz Behrendt herausgekommen ist, von Blättern, die obwohl für den Tag und die Stunde geschaffen, bleibenden Wert besitzen.» Volksstimme, St. Gallen